

Autohaus Narowetz GmbH

klimaaktiv Betriebe Projektpartner seit: 2023

Autohaus Narowetz GmbH – ein Brunner Urgestein. Bereits seit 1932 gibt es das Autohaus Narowetz in Brunn am Gebirge/Niederösterreich. Was damals als kleines Familienunternehmen begann, ist über die Jahre mächtig gewachsen: Heute ist das Autohaus Narowetz eines der größten und erfolgreichsten privaten Autohäuser in Brunn und vertritt die Marken VW, VW Nutzfahrzeuge, Audi, SEAT, Cupra und Skoda. Von Beginn an werden hier Lehrlinge in allen internen Abteilungen ausgebildet, vorwiegend jedoch als Kfz-Techniker:innen, Lackierer:innen und Spengler:innen, Einzelhandelskaufmann beziehungsweise -kauffrau mit Schwerpunkt Kfz und Ersatzteile sowie Betriebslogistikkaufmann beziehungsweise -kauffrau. Das Unternehmen beschäftigt qualifizierte und motivierte Mitarbeiter:innen und hat einen sehr starken Fokus auf hohe Qualität bei den Serviceleistungen für Kundinnen und Kunden.

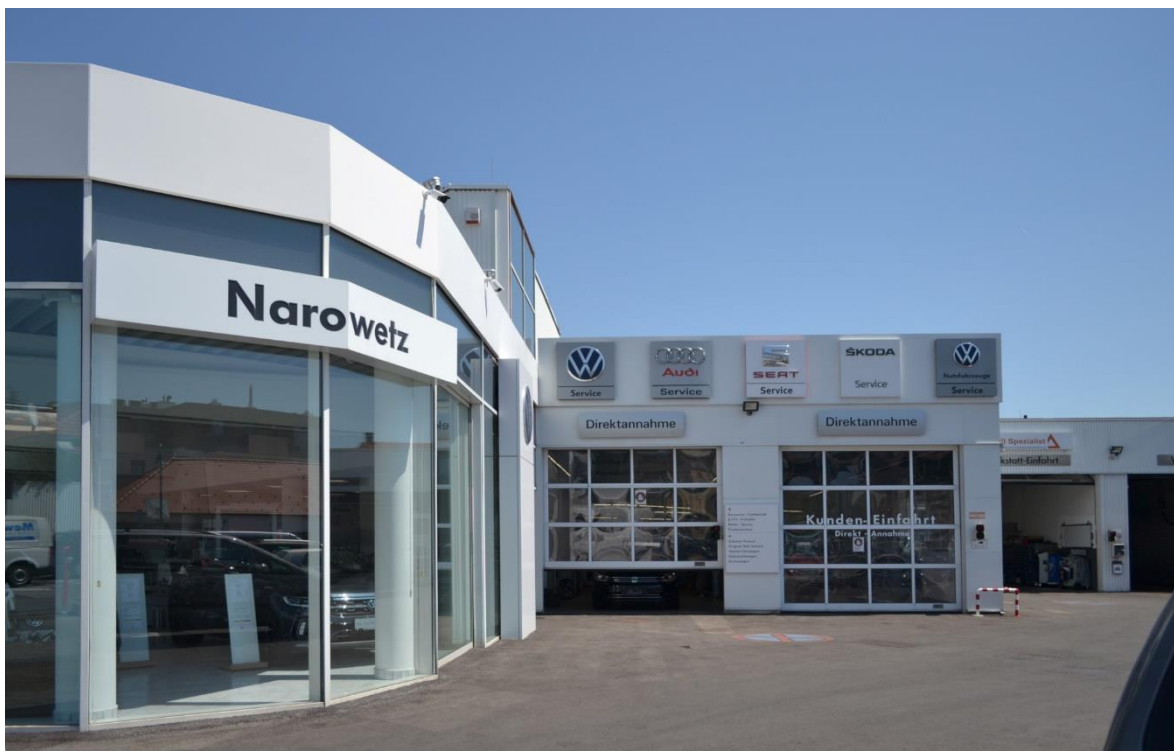


Bild: Autohaus Narowetz in Brunn am Gebirge/Niederösterreich; Quelle: Autohaus Narowetz GmbH

Energiepolitisches Statement

Wir setzen auf die Verringerung des Energieverbrauchs und damit auch auf die Kostenreduktion. Durch die Steigerung der Energieeffizienz, also die Minimierung des Energiebedarfs in den Produktionsprozessen, und durch Verwendung neuester Verfahren und Prozesse nach dem aktuellen Stand der Technik erlangen wir mehr Unabhängigkeit vom Energiemarkt.

Stellenwert der Energieeffizienz im Unternehmen

Das Autohaus engagiert sich intensiv für das Thema Energieeffizienz, um die laufenden Betriebskosten nachhaltig zu senken. Seit Mitte 2022 haben wir erfolgreiche Effizienzmaßnahmen in der Produktion und im Bürobetrieb umgesetzt. Seit Januar 2023 haben wir auch unsere PV-Anlage im Betrieb. Sieben E-Ladestationen für E-Fahrzeuge mit Strom aus unserer PV-Anlage wurden eingerichtet. Ebenso arbeiten wir an einer Umstellung auf papierlose Administration wie Rechnungen, Verträge, Urlaubsanträge et cetera. Neue Maßnahmen werden laufend geprüft.

Prämierte Maßnahme 2023

Wärme- und Kälteverteilung

Vor Einführung der Maßnahme

Die Decken der meisten Hallen waren hoch und nicht gut isoliert. So verbrauchten wir mehr Energie, um die Halle zu heizen, und gleichzeitig ging die Wärme verloren. Die Werkstatt hat zwei Tore, eines rechts zum Parkplatz raus und eines links in den Hinterhof raus. Diese beiden Tore konnte man gleichzeitig öffnen, so war der Durchzug sehr hoch und die Wärme entwich. Warmwasser wurde mit Gas produziert. Unsere Werkstätte hatte nur ein Thermostat und ältere Modelle der Wärmetauscher. Der Lackierbetrieb benötigte viel Energie.

Nach Einführung der Maßnahme

Im November und Dezember 2022 wurden in den betroffenen Hallen die Deckenhöhe herabgesenkt und isoliert. Dadurch muss weniger Raumvolumen beheizt werden und die Wärme kann nicht mehr entweichen. Gleichzeitig wurde auf LED-Beleuchtung umgestellt, Kühlschränke wurden erneuert, deren Stückzahl minimiert und zudem an Zeitschaltuhren gehängt. Seit Jänner 2023 sind die Tore der Werkstatt gegenverriegelt und ihre Öffnung lässt sich variieren in halboffen und ganz offen sowie in Winteröffnung (mit Gegenverriegelung) und Sommeröffnung (ohne Gegenverriegelung).

Die Gegenverriegelung verhindert den Luftzug und die Wärme in der Werkstatt kann besser gehalten werden. Auch kann weniger Wärme entweichen, wenn das Tor nur halb geöffnet wird. Seit einem Jahr haben wir eine Ochsner-Wärmepumpe, welches unser Wasser erwärmt. Seit Ende 2022 haben wir in jeder Halle neue Wärmetauscher und neue Heizregelungsthermostate. Die Bremsprüfstandhalle wird nicht mehr beheizt. Türen und Fenster wurden neu abgedichtet.

Im Lackierbetrieb erfolgte eine Umstellung bei den Lacken auf Glasurit Lackreihe 100 – demzufolge benötigt die Lackkabine nun nur noch 40°C statt vorher 60°C, dadurch sparen wir Gas ein.

Ergebnisse

Energieträger	Erdgas
Kategorieverbrauch (Wärme)	426.600 kWh/a
Energieeinsparung	213.300 kWh/a

Quelle: Autohaus Narowetz GmbH

Erneuerbare im Produktionsprozess

Vor Einführung der Maßnahme

Der Betrieb hatte 2022 einen jährlichen Stromverbrauch von 144.540 kWh. Die großen Hallendächer unserer Reifendepots und unserer Werkstätte waren bisher vollkommen ungenutzt. Diese Fläche eignet sich hervorragend für die Errichtung einer PV-Anlage.

Nach Einführung der Maßnahme

Im Dezember 2022 hat das Autohaus Narowetz auf den Dächern der Reifendepots und der Werkstätte eine Photovoltaikanlage mit 100 kW Leistung errichtet und es kann damit rund 80 % des Eigenbedarfs gedeckt werden.

Ergebnisse

Energieträger	Strom (PV)
Kategorieverbrauch	144.500 kWh/a
Gesamtproduktion	115.600 kWh/a
Energieeinsparung (Eigennutzung)	115.600 kWh/a

Quelle: Autohaus Narowetz GmbH

Kontakt



Autohaus Narowetz GmbH

Zoltan Varga

zoltan.varga@narowetz.at